



Bundesministerium für Digitales und Verkehr • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt  
- Dezernat S13 -  
Am Propsthof 51  
53121 Bonn

Referat WS 21

Robert-Schuman-Platz 1  
53175 Bonn

Postanschrift:  
Postfach 20 01 00  
53170 Bonn

Tel. +49 228 99-300-4613  
Fax +49 228 99-300-807-4613

[ref-ws21@bmdv.bund.de](mailto:ref-ws21@bmdv.bund.de)

[www.bmdv.bund.de](http://www.bmdv.bund.de)

Betreff: Richtlinie zur Förderung der nachhaltigen Modernisierung  
von Binnenschiffen vom 24.06.2021, gültig ab 01.07.2021  
- Begrenzung der Zuwendung pro Vorhaben auf einen Höchstbetrag

Aktenzeichen: WS 21/6254.2/3

Datum: Bonn, 06.02.2023

Seite 1 von 1

Der Bund gewährt die Zuwendungen auf Antrag nach Maßgabe der o.g. Richtlinie sowie den §§ 23 und 44 BHO und den dazu erlassenen Allgemeinen Verwaltungsvorschriften. Nach Nummer 2.2 der o.g. Richtlinie werden die Fördermittel nur im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel vergeben. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Nach VV Nummer 1 zu § 7 BHO ist gemäß dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit die günstigste Relation zwischen dem verfolgten Zweck und den einzusetzenden Mitteln anzustreben. Das BMDV strebt an, bei der Bewilligung von Förderanträgen eine möglichst ausgewogene Verteilung der Haushaltsmittel zwischen Fahrgast- und Güterschifffahrt sowie zwischen den Fördermaßnahmen der Abschnitte 3.1 und 3.2 im Einklang mit Förderziel und Zuwendungszweck zu erreichen.

Vor diesem Hintergrund wird festgelegt, dass die Zuwendung pro Vorhaben (z.B. Ersatz des Hinterschiffs durch ein neu gebautes nach Nr. 3.1.3 Buchst. a, 1. Spiegelstrich der o.g. Richtlinie) auf einen Höchstbetrag von 4,5 Millionen Euro ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Regelung auf ELWIS begrenzt wird. Zu dem Vorhaben in diesem Sinne zählt insbesondere auch die mit dem Ersatz des Hinterschiffs beantragte Umrüstung mit einem Antriebssystem nach den Nrn. 3.2.1 bis 3.2.4 der o.g. Richtlinie.

Die FAQs sind zeitnah mit einem Hinweis auf die Begrenzung der Zuwendung auf den Höchstbetrag zu ergänzen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

*gez. Andreas Knecht*